** Die Kanalbaufrage.

Es ist bemerkenswerth, daß sich bei den Berathungen der Kanalvorlage im Abgeordnetenhause bezw. in der Kommission prinzipielle Gegner von Kanalanlagen nirgends erhoben; es gab sich allgemeine Uebereinstimmung kund, daß auch heute noch, wo bereits ein so ausgedehntes Eisenbahnnetz besteht, theils an Stelle neuer Eisenbahnen, theils neben den bestehenden die Anlage von Kanälen geboten sei. Nach dem Kommissionsbericht wurde insbesondere noch hervorgehoben, wie die Kanäle hauptsächlich dem Transport geringwerthiger Massengüter zu dienen hätten, für welche die Eisenbahnfrachtsätze zu hoch seien. Die Eisenbahnen fänden ihre Grenze weniger in den Bahnstrecken als in den Bahnhöfen, für welche sich, zumal an den größeren Verkehrscentren, nur mit Mühe passende und ausreichende Plätze beschaffen ließen. Kanäle bewirkten eine größere Dezentralisation, indem der Zutritt zu ihnen der Regel nach überall, bei Bahnen nur an den Bahnhöfen möglich sei. Es lehre die Erfahrung, daß Eisenbahnen und Kanäle sich nebeneinander wohl vertrügen, und daß die Rentabilität der einen oder der anderen einen wesentlichen Abbruch nicht thue, sodaß also auch in dieser Beziehung Preußen, welches die Verstaatlichung der Eisenbahnen theils schon verwirklicht habe, theils, wie anzunehmen, sie beabsichtige, die Konkurrenz der Kanäle mit den Eisenbahnen nicht zu fürchten brauche. Sollte aber auch wirklich der Kanalbau einen dauernden Ausfall an den Eisenbahneinnahmen herbeiführen, so würde dieser Umstand gegenüber den wirthschaftlichen Vortheilen der Kanalanlagen doch keineswegs als ausschlaggebend angesehen werden können, da auch bei der Eisenbahnpolitik die allgemeine wirthschaftliche Entwickelung des Landes in den Vordergrund zu stellen sei. Es gab sich ferner auch darin Uebereinstimmung kund, daß man sich den Vorschlag der Anlage eines Kanals von Dortmund nach der unteren Ems nur als einen Theil eines umfassenderen Projektes vorstellen, daß man allseitig der Regierung eine gewisse Verpflichtung auferlegen wollte, dem jetzigen Theilprojekt eine weitere Vorlage wegen Ausführung des Binnenlandkanals (Verbindung des Rheins unweit Ruhrort mit der mittleren Weser und Elbe) folgen zu lassen. Das Projekt der Vorlage wurde von keiner Seite als ein in sich abgeschlossenes angesehen. Auch die Regierung theilt diese Anschauung, sie hat in der Kommission nur geltend gemacht, daß für weitergehende Vorschläge gegenwärtig die genügende technische und wirthschaftliche Unterlage noch nicht vorhanden sei und daß sie sich bezüglich der Richtung der späteren Fortführung des Kanals jetzt noch nicht binden könne. Trotz dieser vielfachen prinzipiellen Uebereinstimmung hat die Verhandlung über die Kanalvorlage bis jetzt nicht den Verlauf genommen, der eine Verständigung und ein Zustandekommen des Gesetzes in der gegenwärtigen Session wahrscheinlich machte. Die Kommission hat bekanntlich den Antrag gestellt, die Vorlage d. h. den Bau eines Kanals von Dortmund über Henrichenburg, Münster, Bevergern, Neudörpen nach der unteren Ems zur Verbindung des westfälischen Kohlengebiets mit den Emshäfen abzulehnen und die Regierung aufzufordern in der nächsten Session einen Gesetzentwurf betr. den Bau eines Schiffahrtskanals vom Rhein (Ruhrort) in der Richtung Dortmund, Henrichenburg, Münster, Bevergern, Minden, Hannover nach der mittleren Elbe, mit einem Zweigkanal von Bevergern nach der unteren Ems vorzulegen. In dieser Gestalt wird die wichtige Frage nach Wiederaufnahme der Sitzungen aufs neue an das Plenum herantreten. Dem Widerspruch gegen das vorliegende Kanalprojekt liegt vorzugsweise die Besorgniß zu Grunde, es möchte damit doch die Unternehmungslust der Regierung auf dem Gebiete der Kanalbauten erschöpft sein und eine Fortsetzung der Anlage unterbleiben, somit ein Werk entstehen, das nur für ein beschränktes Gebiet von Interesse und Vortheil wäre. Uebernahme die Regierung in dieser Hinsicht irgendwelche bindendere Verpflichtungen, so meinen wir, es müßte bei so viel prinzipieller Uebereinstimmung doch möglich sein, zu einer Verständigung zu gelangen. Es wäre zu bedauern, wenn zum zweiten Mal der Anlauf zu einem umfassenderen Kanalsystem zu gelangen an der Unschlüssigkeit, wo zuerst der Anfang zu machen ist, scheitern sollte

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz 2c. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

♁ **Halberstadt**, 13. Mai. Am Donnerstag waren die Rendanten der Halberstadt-Quedlinburger Lehrer-Wittwenkasse unter dem Vorsitze des Herrn Superintendenten Nebe im Niermannschen Lokale hierselbst zur Abnahme der Rechnung versammelt. Letztere weist unterm 31. März d. J. einen Kassenbestand von 128,007.16 M. auf. Die Einnahmen und Ausgaben balanciren mit 29,254.50 M. Die Rechnung wurde in allen ihren Theilen für richtig befunden und dem Hauptrendanten, Herrn Kustos Köthe-Halberstadt Decharge ertheilt. Nach beendigter Sitzung vereinigten sich die Anwesenden zu einem gemeinschaftlichen Essen.

♁ **Aus dem mansfelder Gebirgskreise**, 12. Mai. Da das Vagabondenthum und Bettelwesen trotz der hier und dort bestehenden Vereine gegen Hausbettelei in neuester Zeit in wahrhaft erschreckender Weise um sich greift, so hat man sich seitens des königlichen Landrathsamts zur Gründung eines Kreisvereins veranlaßt gesehen und zu diesem Behufe auf Freitag den 18. d. nachmittags 3 Uhr (im Preußischen Hofe zu Mansfeld) eine Versammlung anberaumt. Wie die umherziehenden Strolche verfahren, davon zwei Beispiele aus jüngster Zeit. In Sinsleben saß eine Frau beim Kaffeetrinken, als ein sogenannter armer Reisender in das Zimmer trat und die Frau gewaltsam zur Verabreichung von Speisen nöthigte. Erst als die Frau um Hilfe rief, entfernte sich der Bursche unter der Drohung, wiederzukehren und Rache zu nehmen. In demselben Orte besuchten vorgestern zwei Strolche den Prediger. Obwohl sie hier milde Gaben empfingen, stahlen sie dennoch mehrere Würste. Die Diebe sind indeß von der ermsleber Polizei zur Haft gebracht worden.

♁ **Schafstädt**, 12. Mai. Die hiesige Zuckerfabrik von A. Hochheim u. Comp. hat mit der diesjährigen ihre 25. Campagne zurückgelegt, aus welcher Veranlassung die Antheilsinhaber der Fabrik in vergangener Woche eine Festfeier veranstaltet hatten. Mit besonderer Anerkennung wurde der überaus guten Geschäfts-Resultate gedacht, die nicht allein den günstigen Kultur-Verhältnissen sondern besonders auch der umsichtigen und tüchtigen Leitung des derzeitigen technischen Vorstehers zu verdanken waren. — Gestern morgen vermiethete sich hierher ein junges Mädchen, namens Marie Meinhardt angeblich aus Löbejün, versehen mit einem von ihm gefälschten Dienstzeugniß, und schon am Nachmittag entfernte es sich unter Mitnahme einer Menge von Kleidern der neuen Herrschaft und des Mitgesindes. Die Diebin wurde indeß wieder ergriffen.

⊙ **Zeitz**, 12. Mai. Mit der Frage: „Wollen Sie mir die Blindschleiche nicht abkaufen?" betrat vor einigen Tagen ein Junge die hiesige Schwanenapotheke, in der Hand die Mütze haltend und in derselben eine Schlange. Bei näherer Untersuchung stellte sich zum Schrecken der anwesenden Herren heraus, daß der Knabe eine ca. 1 m lange lebende Kreuzotter gebracht hatte, welche nun sofort unter den nöthigen Vorsichtsmaßregeln getödtet wurde. Glücklicherweise ist der Knabe von dem Thiere nicht gebissen worden.

— Den nachbenannten Offizieren wurde die Erlaubniß ertheilt zur Anlegung der ihnen verliehenen nichtpreußischen Ordens-Insignien: des fürstlich schwarzburgischen Ehrenkreuzes erster Klasse: dem Obersten z. D. v. Lilliesström, bisher Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Sondershausen) 3. Thür. Landwehr-Regiments Nr. 71; der dritten Klasse desselben Ordens: dem Hauptmann v. Vethacke im 3. Thür. Infanterie-Regiment Nr. 71.

♯ **Kassel**, 12. Mai. Vor einiger Zeit wurde mitgetheilt, die Staatsbahnverwaltung beabsichtige, die vor einigen Jahren in die Tagesschnellzüge der Route Berlin-Halle-Eisenach ad vice versa eingestellten Restaurations-Salonwagen vom 1. Juni d. J. ab bis resp. von Frankfurt a. M. mitzuführen. Heute hören wir nun aus amtlicher Quelle, daß dies nicht der Fall ist, daß vielmehr aus betriebstechnischen Gründen auch während der Giltigkeit des Sommerfahrplans die qu. Wagen, wie im Winter, nur noch zwischen Berlin und Eisenach kursiren sollen. Uebrigens ist zu konstatiren, daß die Einrichtung selbst sich durchaus bewährt hat.

— **Jena**, 12. Mai. Am 6. Juni findet im Hotel zur Sonne hier die Generalversammlung des Thüringer Fischerei-Vereins statt, mit welcher eine vom 6.—8. Juni dauernde Fischerei-Ausstellung verbunden sein wird. Auf der Tagesordnung steht u. a. ein Antrag des Geh. Reg.-Rathes Gerstenberk-Roda, Abschaffung der Winterschonzeit für das Gebiet der Saale betreffend, ein Vortrag des Rittergutsbesitzers Nordtmann-Treben über die nutzbare Verwendung von Niederschlägen aus chemisch gereinigten Wassern der Fabrikanlagen und Bericht des Revierförsters Rühm-Scheibe über seinen Besuch der Fischzuchtanstalten in Westthüringen.

— Der leipziger Rechtsanwalt Dr. Adolph Emil Wendler feierte am 14. d. sein fünfzigjähriges Doktorjubiläum. Die juristische Fakultät der Universität Leipzig, bei der vor 50 Jahren der Jubilar promovirte, ließ, wie üblich, ein Jubeldiplom überreichen.

— Wie aus Weimar geschrieben wird, dürfte der gegenwärtige Präsident der General-Ablösungskommission in Weimar, Herr Dr. Mirus, demnächst bei der Saalbahn als erster Direktor eintreten. Derselbe war bei dieser Bahn schon früher als Regierungskommissar thätig. Nachdem vom Aufsichtsrath der Saalbahn die Anstellung auf 18 Jahre bereits genehmigt ist, hat noch die Bestätigung seitens der betheiligten Regierungen zu erfolgen.

— Zum 21. d. ist der Landtag des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt zu einer außerordentlichen Session zusammenberufen worden.

Universitäts-Nachrichten.

—j **Jena**, 12. Mai. Auf das im Dezember 1879 von der philosophischen Universität erfolgte Preisausschreiben für die beste Schrift über „die Dialekte des deutschen Sprachgebiets nebst Sprachenkarte" ist nur eine einzige Arbeit eingegangen, welche den gestellten Anforderungen jedoch nicht genügte. Es wird deshalb von der Fakultät der Preis von 1800 M. für die bis zum Jahre 1886 einzuliefernde Arbeit über das oben erwähnte Thema nochmals ausgeschrieben. Die näheren vom Stifter des Preises festgesetzten Bedingungen sind vom Dekan zu beziehen.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

♯ **London**, 51. Mai. Unter den neuesten Erwerbungen des Britischen Museums befinden sich sechs pompejanische Wandgemälde aus dem Grabe des Naiones, welche auf der Via Flaminia unweit Rom 1674 entdeckt wurden. Das bedeutendste dieser Gemälde stellt die Entführung der Proserpina von Pluto in einem von vier Rossen gezogenen Wagen dar. Dasselbe befand sich auf einer der Seitenwände des Grabmals. Die übrigen fünf von der Decke stellen verschiedene Gruppen männlicher und weiblicher Figuren dar. Diese Gemälde wurden im ersten Jahrhundert v. Chr. ausgeführt und zeichnen sich sowohl durch ihren kühnen Entwurf wie durch prächtige Colorirung aus. Wäre nicht die Oberfläche der Gemälde beschädigt, würden sie der Aldobrandinischen Hochzeit nicht nachstehen.

— Die Kaiserstadt Berlin ist in diesem Sommer besonders reich an Ausstellungen. Neben der Hygieneausstellung und der deutschen Kunstausstellung im Polytechnikum wird auch eine Ausstellung von Skulpturen und Malereien moderner italienischer und spanischer Meister vorbereitet. Diese Ausstellung wird im Wintergarten des Centralhotels stattfinden. Es sind bereits an 300 Gemälde und 40 bis 50 größere Skulpturen eingegangen. Einzelne Gemälde sind bis zum Betrage von 100,000 Frcs. versichert.

Vereine und Versammlungen.

* **Eisenach**, 13. Mai. Der Journalistentag hat das Statut des deutschen Journalistenverbandes berathen und endgiltig festgestellt

Lotterie.

Braunschweigische Landeslotterie. 6. Klasse 5. Ziehungstag vom 12. Mai. (Die nicht mit angegebenen Gewinne sind mit 300 M. gezogen).

(50) 5001 427 786 1591 (2000) 2735 (1000) 2155 3212 (500) 3670 (1000) 4487 (1000) 4993 (500) 4494 5184 5806 (2000) 5679 (500) 5621 (1000) 7468 7910 (1000) 10010 (2000) 10879 (500) 10233 11632 (500) 12890 (2000) 12719 (500) 12587 (1000) 12078 13660 (1000) 13123 (1000) 13162 (500) 14238 (2000) 15439 16076 (500) 18621 (500) 18299 18997 22911 22867 (2000) 23188 (3000) 23567 (2000) 24754 (500) 24145 24417 25445 (1000) 25594 26969 (1000) 28243 (500) 28029 (1000) 29322 (500) 29576 (1000) 30734 (500) 31074 (1000) 32722 (500) 32613 (2000) 33500 33346 (1000) 34033 36895 (500) 36741 37451 38177 39473 (1000) 39199 (500) 40674 (1000) 40854 (3000) 41855 (500) 41547 (1000) 41692 41165 (2000) 41571 42339 (500) 43418 (2000) 43016 44781 (500) 45123 (500) 45186 45536 45707 46672 (500) 46799 46602 (500) 46691 (500) 47992 47901 47579 (1000) 48019 (500) 48789 48496 (5000) 49586 (1000) 49331 50439 51316 51950 (3000) 53138 (500) 54253 (2000) 54859 (1000) 54093 54647 (1000) 55100 55943 (1000) 56184 (2000) 56901 (1000) 57988 57311 (2000) 58102 (1000) 58687 (10000) 58951 (1000) 59359 (2000) 59314 61513 62379 63977 66030 67947 68819 (500) 68357 (500) 69957 70941 (5000) 70069 (500) 70629 (1000) 70574 (500) 71656 71697 (2000) 72822 73221 (500) 73375 (500) 73300 (500) 74244 (1000) 75147 (500) 76560 (500) 77878 77937 77005 (1000) 77902 (1000) 78639 (500) 78438 (500) 79819 79437 79325 79656 80132 (3000) 80304 82982 82317 83249 (5000) 84946 85691 (3000) 85720 86138 86059 (500) 87008 (1000) 87554 (1000) 88838 (3000) 88776 89040 (1000) 89615 92646 (500) 93525 (1000) 94542 (10000) 95560 95598 95135 (500) 95521 96713 (2000) 96460 96159 (1000 97684) (500) 97856 97475 97654 (1000) 98819 98082 (3000) 98617 (5000) 99062 (2000) 99185.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* **Berlin**, 11. Mai. Weizen 19,20—21,00 M., Roggen 14,60—15,10 M. Gerste 19,60—19,80 M., Hafer 15,00—15,50 M. (gute Sorte). Rüböl roh 3,75—4,50 M., bezw. 1,10—1,30 M., Erbsen 22—32 M., Speisebohnen, weiße, 26,00—48,00 M., Linsen 32,00—52,00 M., Kartoffeln 6,25—8,75 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,80—2,80 M. per 1 Kilogr. Eier, 60 Stück, 2,40—2,80 M.

* **Magdeburg**, 12. Mai. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 137—195 M., glatter engl. Weizen 178—186 M., Mahlweizen 176—184 M., Roggen 149 bis 154 M., Chevaliergerste 140—166 M., Landgerste 138—148 M., Hafer 134 bis 150 M. per 1000 Kg.

* **Nordhausen**, 12. Mai. Weizen 16,50 bis 18,30 M., Roggen 13,50 bis 15,— M., Gerste 12,— bis 15,— M., Hafer 11,50 bis 13,50 M., Kartoffeln 8,25 bis 8,75 M. per 100 Kilogr. Stroh, 2,— bis 3,50 M. Heu, 6,— bis 7,50 per 100 Kilogr. Rindfleisch, 1,10 bis 1,30 M., Schweinefleisch 1,20 bis 1,40 M., Kalbfleisch —,90 bis 1,— M., Hammelfleisch 1,— bis 1,10, Speck (geräuch.) 1,60 bis 1,80 M., Butter 2,00 bis 2,20 M., Eßbutter 2,40 bis 2,80 M. per 1 Kilogr. Eier Schock 2,40 bis 2,60 M., Käse 3,50 bis — M.

* **Leipzig**, 12. Mai Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage 2c. Weizen pr. 1000 Kgr. netto loco hiesiger 160—192 Mark, bezfremder 195—220 M. bez. Ruhig. Roggen pr. 1000 Kg. netto loco hiesiger 140—160 M. bez. Ruhig. Gerste pr. 1000 Kilogr. netto loco hiesige 160—175 M. bez. u. Br., geringe 120—135 M. bez. Hafer pr. 1000 Kilgr. netto loco 130—140 M. bez. Mais pr. 1000 Kilgr. netto loco 153 M. bez. u. Br., Rapssäemen pr. 100 Kilgr. netto loco 14 M. Br. Rüböl pr. 100 Kilgr. netto loco 70,50 M. bez. pr. Apr.-Mai 70,50 M. Br. Unv. Spiritus pr. 10,000 Literprozent. ohne Faß loco 55,80 M. G. Pfeffer.

* **Stettin**, 12. Mai, nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen ruhig, loco 175—195, pr. Mai-Juni 195,00, pr. Juni-Juli 195,00, pr. Sept.-Okt. 199,00. Roggen ruhig, loco 138—148, pr. Mai-Juni 143,00, pr. Juni-Juli 148,00, pr. Sept.-Okt. 150,00. Rüböl pr. Sept.-Okt. 283. Rüböl matt, 100 Kilogr. pr. Mai-Juni 66,50, pr. Sept.-Okt. 61,50. Spiritus fest, loco 54,80, pr. Mai 54,50, pr. Juni-Juli 55,10. Pr. August-Sept. 56,30.

* **Köln**, 12. Mai, nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 21,00, fremder loco 21,50, pr. Mai 20,55, pr. Juli 20,40, pr. Nov. 20,55. Roggen loco 15,00, pr. Mai 14,95, pr. Juli 15,30, pr. Nov. 15,70. Hafer loco 14,75. Rüböl loco 36,50, pr. Mai 36,20, pr. Okt. 31,60.

* **Hamburg**, 12. Mai, nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen loco unverändert, auf Term. ruhig, pr. Mai 190 Br., 189 Gd., pr. Juli-August 192 Br., 191,—Gd. Roggen loco unv., auf Term. ruhig, pr. Mai 146,— Br., 145,— Gd., pr. Juli-August 149,— Br. 148,— Gd. Hafer und Gerste unv. Rüböl still, loco 73,00, pr. Okt. 62,50. Spiritus ruhig, pr. Mai 43 Br., pr. Juni-Juli 43½ Br., pr. Juli-Aug. 43½ Br., pr. August-September 44 Br. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack.

* **Posen**, 12. Mai. (Telegr.) Spiritus loco ohne Faß 53,20, pr. Mai 52,90, pr. Juni 53,20, pr. Juli 53,70, pr. Aug. 54,20. Gekündigt — Liter. Matt.

* **Breslau**, 12. Mai, nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. Mai 53,00, pr. Aug.-Sept. 54,00, pr. Sept.-Okt. 53,30. Weizen pr. Mai 188,00. Roggen pr. Mai 146,00, pr. Mai-Juni 146,00, pr. Sept.-Okt. 149,00. Rüböl pr. Mai 73,50, pr. Mai-Juni 72,50, pr. Sept.-Okt. 61,75. Zink unsatzlos.

* **Wien**, 12 Mai. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen pr. Frühjahr 10,30 Gd., 10,40 Br., pr. Herbst 10,62 Gd., 10,67 Br. Roggen pr. Frühjahr 7,95 Gd., 8,05 Br. pr. Herbst 8,37 Gd. 8,42 Br. Hafer pr. Frühjahr 7,10 Gd., 7,15 Br. Mais (international) pr. Mai-Juni 7,20 Gd., 7,28 Br.

* **Pest**, 12. Mai, vorm. (Telegr.) Produktenmarkt. Weizen loco fest, pr. Herbst 10,16 Gd., 10,18 Br. Hafer pr. Herbst 6,53 Gd., 6,55 Br. Mais pr. Mai-Juni 6,70 Gd., 6,73 Br. Kohlraps pr. Aug.-Sept. 14½.

* **Paris**, 12. Mai, nachm. (Telegr.) Produktenmarkt. (Schlußbericht.) Weizen beh., pr. Mai 26,30, pr. Juni 26,60, pr. Juli-August 27,25, pr. Sept.-Dez. 27,75. Roggen beh., pr. Mai 17,00, pr. Sept.-Dez 19,50. Mehl 9 Marques ruhig, pr. Mai 57,60, pr. Juni 58,10, pr. Juli-Aug. 59,00. pr. Sept.-Dez. 59,80. Rüböl ruhig, pr. Mai 99,25, pr. Juni 99,00, pr. Juli-Aug. 84,75, pr. Sept.-Dez. 77,50. Spiritus ruhig, pr. Mai 49,50, pr. Juni 49,75, pr. Juli-Aug. 50,75, pr. Sept.-Dez. 51,00.

* **Paris**, 12. Mai nachm. (Telegr.) Rohzucker 88° loco ruhig, 43,00 à 53,25. Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 pr. 100 Kilogr. pr. Mai 60,75, pr. Juni-61,00, pr. Juli-Aug. 61,50. pr. Okt.-Jan. 60,25.

Petroleum. * **Bremen**, 12. Mai, nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Fest Standard white loco 7,30 Br., pr. Juni 40 Br., pr. Juli 7,50 Br., pr. Aug. 7,65 Br., pr. Aug.-Dez. 7,85 Br. * **Hamburg**, 12. Mai, nachm. (Telegr.) Matt. Standard white loco 7,40 Br., 7,35 Gd., pr. Mai 7,40 Gd., pr. Aug.-Dez. 7,80 Gd.— * **Stettin**, 12. Mai, nachm. loco 7,90 M. — * **Antwerpen**, 12. Mai, nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 18⅝ bez., 18¾ Br., pr. Juni 18⅞ Br., pr. Sept. 19½ bez., 19¾ Br., pr. Sept.-Dezemb. 19½ Br. Weichend. — * **Berlin**, 12. Mai. Termine still. — Ctr. Loco — pr. diesen Monat 23,6 M., pr. Sept.-Okt. 23,7 M., pr. Nov.-Dez. 12. Mai. nachm. (Telegr.) Standard white in New-York 7⅛ Gd., do. in Philadelphia 7¼ Gd., rohes Petroleum in New-York 6⅞ Gd. Pipe line Certificates — D. 95 C.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 11. Mai.

Aufgeboten: Der Amtsrichter A. v. d. Decken und B. v. Bülow (Zebbe und Karlstr. 30).

Geboren: Dem Kaufmann C. Werner ein S. (Bernburgerstraße 31). Dem Handschuhfabrikanten H. Wuch ein S. (Barfüßerstraße 12). Dem Packmeister C. Just eine T. (Karlstr. 19). Dem Kutscher F. Miedlich ein S. (Raffineriestr. 8). Dem Handarbeiter J. Kaiser ein S. (kl. Wallstr. 4). Dem Schuhmacher H. Cotte ein S. (Oberglaucha 31b). Dem Güterexpeditions-Boten E. Neuhardt eine T. (Magdeburgerstr. 43). Ein unehel. S. (gr. Markestr. 18). Dem Maschinenschlosser R. Knappik eine T. (Bahnhofsstr. 10). Eine unehel. T. (gr. Steinstr. 17). Dem Feuermann M. Pospischil eine T. (Alter Markt 17).

Gestorben: Der Pastor emerkt. Friedrich Sommer, 69 J. 3 M. 7 T., Gehirnschlag (Friedrichsplatz 3). Des Handarbeiter W. Stollberg S. Max, 2 J. 7 M. 5 T., Basilarmeningitis (Steg 2).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 12. bis 15. Mai.

Stadt Hamburg. Frau von Bülow nebst Fam. a. Brunsrode. Rechtsanwalt Kempner, Bankier Levy nebst Gem. und Sohn a. Berlin. Reg.-Baumeister Back nebst Gem. a. Wernigerode. Dr. Thilo nebst Gem. a. Heidelberg. Frau Lindau nebst Sohn a. Stettin. Reichsbeamter Frhr. von Lilien a. Kiel. Bankier Coppel a. Solingen. Landwirth Jerome a. Genf. Lieut. d. 123. Inf.-Rgts. Fries a. Bromberg. Prof. Mr. Spenser Wells nebst Fräulein Tochtern a. London. Gymn.-Direktor: Dr. Grumme a. Gera. Dr. Brome a. Nordhausen. Dr. Hartung a. Erfurt. Dr. Rhode a. Wittenberg. Dr. Zanscher a. Zeitz. Dr. Henkel a. Seelausen u. Altm. Professor Dr. Vierbach a. Gotha und Dr. Gerhardt a. Eisleben. Buchhändler Thienemann a. Gotha. Schulrath Dr. Krüger a. Dessau. Kaufleute: Koch a. Meß. Andreae a. Leipzig. Kneischke a. Jena. Müller a. Hamburg. Lindemeyer a. Elberfeld. Voigt a. Magdeburg. Wietich a. Dresden u. Sachsen. Kaufmann nebst Kindern a. Berlin. Werner nebst Gem. a. Dresden. Maschinist nebst Gem. a. Hamburg.

Stadt Zürich. Hotelier Schulz a. Kassel. Fabrikanten: Neumann a. Breslau. Liemer a. Plauen. Rohlmann a. Berlin. Antmann Reinecke a. Roßlau a/S. Zug Lohmann a. Posen und Ahrens a. Radenom. Kaufleute: Weber a. Bremen. Weier a. Braunschweig. Ritter a. Leipzig. Salim a. Prag. Zimmermann a. Straßburg. Schumann a. Stuttgart.

Goldner Ring. Dr. phil. Rohlecke a. Berlin. Beube a. Leipzig und Bielefeld a. Wiesbaden. Schuldirektoren: Dr. Spilecke und Krampe a. Halberstadt. Hüser a. Aschersleben. Mayer a. Schleiz. Schmidt a. Halberstadt. Buchmann a. Wernigerode. Wilzing a. Nordhausen. Dr. Fulda a. Sangerhausen. Dr. Wolcke a. Eisleben. Scheide a. Eisleben. Oberwald a. Mühlhausen. Dr. Braudt a. Bernburg. Maye a. Eisleben. Kaufleute: Rosenthal und Heubner a. Berlin.

Goldene Kugel. Frau Sau.-Rath Dr. Hartung, Hartung u. Curioni a. Rudolstadt. Direktor Germann m. Gem. u. Reg.-Baumeister Meyer a. Berlin. Meier-Rath Dr. Meier a. Bernburg. Rient a. Meß. Schenck a. Nordhausen. Stadtrath Wiedig m. Sohn a. Aschersleben. Jurip. Müller a. Salzmünde. Arzt Dr. Schrader m. Gem. a. Marburg. Bauweister Fischer m. Gem. a. Langensalza. Oberamtm. Schmiedewind m. Gem. a. Gotha. Restaur. Wahlfeld a. Celle. Direktoren: Dr. Kühne a. Altenburg. Priegsled a. Magdeburg. Roegler a. Salzwedel. Nicolai a. Köthen. Dr. Grimme a. Heiligenstadt. Pastor a. Schimmelbeck. Hofjuwelier Meyer a. Meiningen. Prof. Junge a. Greiz. Schulrath Dr. Goeber a. Magdeburg. Jurip.: Hecher m. Gem. a. Altenbeden. Otto a. Chemnitz. Kaufleute: Mukesky a. Blankenburg. Franzen a. Zehr. Meise a. Berlin. Daumann a. Hannover. Tippe a. Gera. Kernbaum a. Warschau. Henschel a. Sosnowca. Pastor a. Magdeburg.

Stadt Berlin. Oberförster Brause a. Eresgewa. Stadtrath a. D. Kirchner a. Stettin. Lehrer-Seminar-Direktor a. Frankfurt. Fabrik-Direktor v. Seitz u. Kaufm. Frhr. v. Herzberg a. München. Posthalter Achtel a. Heinrichshöhe. Privatier Finke a. Heyer. Amtsrichter Beenburg a. Meß. Fleischermstr. Schudt m. Frau a. Nomelburg. Circus-Direktor Weizmann a. Jena. Reg.-Jurip. Heinrichhaus. Gymn.-Oberlehrer Schleif u. Maurermeister Hartenstein a. Halle. Kaufleute: Müller a. Zeitz. Magbe a. Zandt a. Leipzig. Schrader m. Fam. a. Köln. Gatsch u. Schulte a. Schwiegen. Krause a. Friede a. Hamburg. Otto a. Breslau. Simon a. Halle a/S. Wewermann a. Würzburg. Hepne a. Reisen. Cahn a. Magdeburg. Wiedner a. Erfurt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830516020/fragment/page=0001

Licitation

des Neubaues der zweiten Schule in **Zicherben bei Halle a/S.**, Anschlag 13,500 M, **Sonnabend, den 19. Mai cr., Nachmittags 2 Uhr** im **Steinkopf**schen Gasthofe. Bedingungen im Termin. **Der Gemeindevorstand.**

Jagd-Verpachtung.

Die **Lieskauer Jagd**, welche circa 1800 Mrg. enthält, soll **Sonnabend, den 19. Mai**, Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus **„zur Friedenseiche"** auf **6 Jahre verpachtet** werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. **Der Ortsvorstand.**

Auction.

Mittwoch, den 16. Mai, Vormittags 11 Uhr versteigere ich im Gehöft **Böllbergerweg Nr. 44** hier **freiwillig:**

10 Bienenstöcke,

1 Bienenhaus zum Abbruch und 1 Partie leere Bienenkasten 2c. gegen Baarzahlung.

Dietze, Gerichts-Vollzieher.

Zu verkaufen ein gut gehendes größeres **Restaurant** mit **Billard, Kegelbahn, Gesellschaftszimmern** und einem 20 der schönsten Piecen spielenden **Riesen-Orchestrion.**

Nähere Auskunft auf Offerten sub **F. R. 354** an **Haasenstein & Vogler**, Leipzig.

Haus-Verkauf.

Ein Hausgrundstück in **Leipzig**, Eckhaus, feinste Gegend, vor drei Jahren solide und elegant gebaut, parterre Läden, ist sofort zu verkaufen. Preis 36,000 Thlr., Brandkasse 39,000 Thlr., einzige 4½%ige Hypothek 25,000 Thlr Anzahlung nach Uebereinkunft.

Näheres sub **G. 1334** durch die Expedition d. Ztg.

Für Bäcker.

Ein **sehr hübsches Haus** mit völlig eingerichteter **Bäckerei** in **Reudnitz** bei **Leipzig**, in guter Lage, ist unter günstigen Bedingungen und verhältnißmäßig geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **Ed. Koch, Privatmann, Münzgasse 21, III.** Leipzig.

Mein **Grundstück** neue Promenade 10 und gr. Brauhausgasse 9 mit Salon will ich verkaufen.

Mein Wohnhaus

mit ca. ½ Morgen **Garten** und **Hofraum** bin ich gesonnen, veränderungshalber preiswerth zu **verkaufen.**

Giebichenstein, Brunnenstr. 55.
Max Eggert.

Mühlen-Verkauf.

Eine **Mühle** mit 3 Gängen, **Bäckerei** und 19 Acker der besten Felder, an einer Mittelstadt und Bahn, soll bei 2000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Näheres ertheilt **E. Müller,** Colditz i/S.

Bäckerei

ist sofort zu verpachten.

Brehna. **O. Jacob.**

Achtung für Kaufleute!

Ein in **Stendal**, Mitte der Stadt belegenes **Grundstück, massiv,** mit großer 3stöckiger Niederlage, soll sofort verkauft werden. Das Grundstück eignet sich seiner vorzüglichen Lage wegen zu jedem Geschäft, namentlich für **Material- u. Eisenwaaren-Handlung.** Nur Selbstkäufer wollen sich melden unter **P. P. 325** bei **Haasenstein & Vogler** (Franz Pfeil) Stendal.

Ein herrschaftliches Haus m. **Vor-** u. **Hintergarten**, in schöner, freier Lage, ist unter günst. Bedingungen zu **verkaufen.** Näheres bei **Rudolf Mosse**, Brüderstraße 6.

Grundstücks-Verkauf

in Ballenstedt a/H.

Ein herrschaftl. eingerichtetes massives zweistöckiges Wohnhaus mit **schönster Aussicht auf das Gebirge**, mit **Plantage, Gärten, Teich**, und geräumigen Nebengebäuden, soll mit der dazu gehörigen mäßigen Wasserkraft, wodurch sich das Grundstück zur Anlage jedes beliebigen technischen Gewerbes eignet, aus freier Hand ohne Zwischenhändler für den festen Preis von **7800 Thlr.** sofort verkauft werden. Näheres ist zu erfragen durch **E. D. Becker**, Director des hiesigen Darlehnskassen-Vereins.

Gasthofs-Verkauf.

In einer Provinzialstadt von circa 20,000 Einwohnern ist ein Gasthof, verbunden mit **Sommer-** und **Wintertheater** (letzteres läßt sich in ca. 2 Stunden in einen Tanz-Saal verwandeln) Concertgarten mit brillanter Gaseinrichtung, Kegelbahn, Stallung für ca. 120—130 Pferde und mit Logirzimmern, außerdem mit einem im Vorderhause neu eingerichteten und vermietheten Materialwaaren-Laden preiswerth zu verkaufen. Unmittelbar vor dem Gasthofe werden jährlich sieben Märkte abgehalten. Nähere Auskunft ertheilt **C. Friedrich, Bernburg, „Gasthof zum Auspann".**

1 elegantes Rittergut

von 333 Morgen 1. Bodenklasse, in nächster Nähe von Leipzig. Preis 72,000 Thlr., Anzahl. 20,000 Thlr., sof. verkäuflich d. **C. Ortloff**, Halle a/S.

Ein gangbares **Material-, Farben- u. Posamenten-Geschäft** mit schönem Garten ist veränderungshalber sofort oder auch später zu übernehmen.

Offerten unter **A. O. 861** an **Haasenstein & Vogler**, Magdeburg erbeten.

Ein Wohnhaus

mit 2 herrsch. Wohnungen und Garten in bester Lage der Stadt ist sofort billig mit sehr geringer Anzahlung zu verkaufen. Feststehende 4½% Hypotheken. Näheres bei **S. Löwendahl**, Friedrichstr. 7.

Das Grundstück kl. Brauhausg. 7 u. 8 mit großer Scheune, Stallung, 2 Einfahrten habe ich weggugshalber unter günstigen Bedingungen im Ganzen oder getheilt zu verkaufen.

S. Löwendahl, Friedrichstr. 7.

Bauplätze

in verschiedener, guter Lage unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. **S. Löwendahl, Friedrichstr. 7.**

20—25,000 Thlr. zu 4¼% auf Landgut (bis 30fachem Reinertrag) zu vergeben durch Generalagent **Reiche.**

4650 Mark zu 5% auf hies. **gute 2. Hypothek** sofort zu **cediren** gesucht. Offerten sub **E. 3716** an **J. Barck & Co.** erbeten.

5000 Thlr. u. 2500 Thlr.

sind im **Ganzen** und **Einzelnen** auszuleihen durch

F. C. Demand in **Lauchstädt.**

450 Mark

zu 6% zu leihen gesucht von einem Beamten, alle Vierteljahre 60 Mark Zurückzahlung. Offerten unter **M. 1202** befördert die Expedition d. Ztg.

Agenten,

besteingeführte, von hervorragender Leistungsfähigkeit, welche mit **Colonial-** u. **Destill.-Geschäften** in Verbindung stehen, **gesucht** für einen höchst lohnenden leicht verkäuflichen **Nebenartikel.** (Muster nicht nöthig.) Offerten erbeten an **Rud. Mosse**, Brüderstraße 6, sub **E. h. 22316.**

Commis-Gesuch.

Zum Antritt per 1. Juli d. Js. suche für mein **Colonialwaaren-Geschäft en detail** einen **tüchtigen jungen Verkäufer.**

Offerten unter **Z. Nr. 664** an **J. Barck & Co.** in Zeitz, Kalkstraße 17/18 erbeten.

Lehrerstelle-Gesuch.

Ein **seminar.** geb. j. Mann, evang. Conf., sucht für **sofort** eine Stelle als **Hauslehrer** oder **Elementarlehrer**, auch an Privat-Anstalten. Offerten sub **D. S. 47** durch **Haasenstein & Vogler, Frankfurt am Main** erbeten.

Gürtler-Gesuch.

Brauchbare Gürtler, welche auf Geschirr-Arbeit gearbeitet haben, feilen und drehen können, finden dauernde Accord-Arbeit bei

Andreas Haassengier,
Halle a/S., Magdeb.-Str. 30.

Tücht. Zimmergesellen

stellt ein **W. Berger.**

Steinbrucharbeiter, welche polygonale Kopfpflastersteine schlagen können, werden gesucht. Accordarbeit Sommer und Winter.

J. G. Spreer, Großbothen b. Grimma, Sachsen.

Tüchtige Former

auf Eisenguß finden sofort lohnende u. dauernde Beschäftigung in der **Maschinen- und Dampfkessel-Armaturenfabrik** von

C. W. Jul. Blancke & Co., Merseburg.

Tüchtige Modelltischler

finden sofort lohnende und dauernde Beschäftigung in der **Maschinenfabrik und Eisengießerei** von

C. W. Jul. Blancke & Co. Merseburg.

Für einen Pascha in Konstantinopel, der ausschließlich deutsche Bedienung hält, wird ein zuverlässiger unverheiratheter

Hundewärter und Dresseur

gesucht. Gehalt 1200 M. Reisekosten vergütet. Rückreise nach 2 Jahren frei. Meldungen sind bei Herrn Kaufmann **Otto Friedrich** in Zahna zu machen.

Ein junger Kaufmann mit guter Handschrift, umsichtig und zuverlässigen Charakters, am liebsten aus einem Bankgeschäft, für eine hiesige Maschinenfabrik gesucht. Offerten mit kurzer Angabe des Lebenslaufs an die Expedition dieser Zeitung sub **B. 1339.**

Zur Führung eines Leder-Ausschnitt-Gesch. (Filiale) w. ein kautionsfähiger mit d. Branche vertr. Mann ges. Zurichter resp. Walker erhalten den Vorzug.

Adressen zu richten **F. Roßmann,** Lederhandl., Leipzig, Härtelstraße 1.

In einer Handelsmühle Thüringens findet per 1. Juli resp. 1. August cr. ein tüchtiger junger Mann als **Lagerist** Stellung. Offerten mit Zeugnißabschriften unter Chiffre **O. 1351** an die Expedition dieser Zeitung.

Zur Führung einer Locomobile wird ein zuverlässiger Mann gesucht, der bereits in diesem Fache thätig war. Zeugnißabschriften erbittet

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Für mein **Barbier-** und **Friseur-Geschäft** suche ich zum **sofortigen** Antritt einen tüchtigen **Gehülfen.**

Georg Kreide, Halle a/S., Scharrngasse 1.

Ein junges Mädchen,

21 Jahre alt, evang., Waise, aus guter Familie (Provinz Hannover), sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Gesellsfaterin. Vergütung bis 150 M kann event. zugezahlt werden. Zugehörigkeit zur Familie ist Hauptbedingung. Offerten erbeten unter **E. E. 100** durch **A. Winkler's Annoncen-Expedition in Hildesheim.**

Gesucht wird eine unabh. Frau oder Mädchen für Aufwartung f. e. Kohlengeschäft Geiststraße 42. **Rayback.**

Wirthschafterin-Gesuch.

Auf Rittergut Ermlitz bei Schkeuditz wird z. 1. Juni eine Wirthschafterin, die etwas von Molkerei versteht und einfach kochen kann, gesucht. Dieselbe darf nicht unter 20 Jahren alt sein.

Ein ordentliches, zuverlässiges **Dienstmädchen** sucht zum 1. Juni

Frau **Heynemann,** Laurentiusstr. 12.

Ein zuverlässiges umsichtiges, in der Küche erfahrenes **Mädchen,** welches auch etwas Hausarbeit übernimmt, per 1. Juli gesucht gr. Steinstr. 10, I. l.

Damen finden in str. Verschwiegenheit freundl. Aufnahme.

Frau M. Knoche, Hebamme, **Halle a/S.**, Martinsg. 7.

Damen finden freundliche Aufnahme unter strengster Discr. bei Fr. Hebamme **Eike**, Egeln bei Magdeburg.

Damen finden Monate zuvor discr. und gute Aufnahme bei **Frau Hartmann**, Hebamme, **Eutritzsch** b/Leipzig, Querstraße 264b.

Gift

für **Ratten** und **Mäuse** empfiehlt in stets frischer, kräftigster Qualität

M. Waltsgott.

Mineralwasser,

natürliche, in frischer Füllung,

Badesalze

halte einer geneigten Beachtung empfohlen.

Louis Voigt,
gr. Ulrichstraße 16.

Hühneraugen beseitigt, **ohne Schmerzen** u. **Gefahr**, das von Herrn **F. Fresenius** erfundene Mittel **„Pelodin".** Alleinverkauf für Deutschland H. J. Behöwer in Wiesbaden. **Preis pro Flasche mit Gebrauchsanweisung 75 Pf. Alleinige Niederlage für Halle a/S. u. Umgegend** bei Herrn **Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.**

Bettstelle mit Federmatratze verkauft billig **Brandt**, Breitestr. 17.

6 Restaurations- oder Gartentische verkauft billig Lindenstraße 16a part. l.

Heu

mehrere Hundert Centner hat zu verk.

Margraf,
Schlettau bei Halle a/S.

Bruteier

von echt schwarzen Spaniern hat abzugeben **Königstraße 39.**

Leim,

imit. heller Cölner, à Pfd. 40 ₰, bei 5 Kilo 38 ₰

Schwed. Zündhölzer,

100 Pack 11,50 M, empfiehlt

J. R. Strässner, Bernburgerstr. 13.

Ein **großes Stallsieb** zum **Putzsand ist billig zu verkaufen.**

Zu erfragen bei **J. Barck & Co.**

Taubenmist kauft Gerberei Kuttelhof 5.

J. Hähnel

in **Schkeuditz, Halleschestraße 7,** liefert **Blitzableitungs-Anlagen,** den **Wissenschaften der Neuzeit** entsprechend, und wird jeder von **mir angestellte Blitzableiter** bei **Uebergabe** mittelst **Galvanometer** auf seine **Leistungsfähigkeit** erprobt. Auf Wunsch werden auch **alte** Leitungen von mir in genannter **Eigenschaft** mittelst Instruments untersucht und dieselben nach **Bedürfniß** reparirt resp. **verbessert.** Solide Ausführung. **Billigste Preisstellung.**

J. G. Bargum, Kiel.

Bank-, Commissions-, Speditions- u. Incasso-Geschäft.
Gegründet 1833.
Reichsbank-Giro-Conto.

Bandwurm

mit Kopf

wird gefahrlos und sicher ohne Nachtheile und ohne Vorkur briefl. in zwei Stunden beseitigt.

Leipzig, Querstraße 20.
R. Domschke.

Hochfeine! Hochfeine!

Tafelbutter

versendet täglich frisch in Postkübeln, Inhalt 8 Pfd. für 8 M 20 ₰ gegen Nachnahme frco. Um gütige Bestellungen bittet

F. Bloess,

Lappienen, Tilsiter Niederung i/Pr.

Arab. Wanzentod

in Flaschen à 50 Pf. wirkt schnell und sicher. Nur echt bei **M. Waltsgott.**

Kräftigen

Mittagstisch

von 40 ₰ an.

Fabers Restaurant, Martinsgasse 11. (G. Leisner).

Berliner

Weissbier

versendet die Brauerei

A. Laue, Berlin, Andreasstraße 8.

Kiefern-Brennholz,

ca. 50 Lowry I., II. u. III. Cl. ist **billig zu verkaufen.** Zu erfr. bei **J. Barck & Co.**

Thonröhren

zu **Wasserleitungen** 2c. in jeder Weite, nebst allen Sorten **Verbindungsstücken, Schornsteinaufsätze, Beetverzierungen aus Thon,** sowie **Pa. Portl. Cement** empfiehlt billigst

Otto Pitzschke,
Berliner Bahnhof.

Reines Roggenbrod,
kräftig und wohlschmeckend, empf. die **Bäckerei** von
W. Weber, Steinweg 40.

Elegante

Präsent-Fässchen

(3½ Liter Inhalt)

mit Proben der vorzüglichsten Marken meiner Medicinal- u. Dessertweine, als:

Malaga	M	9.50
Madeira	„	9.50
Sherry	„	9.50
Gold-Sherry	„	11.00
Moscatell	„	11.00
Portwein	„	11.00
Liebfraumilch	„	12.00
Rüster Ausbruch	„	12.00
Medicin.-Tokayer	„	12.00
Dry Madeira	„	13.00
Tokayer Ausbr.	„	14.00

incl. Fach, Fracht u. Verp. fco. durch ganz Deutschl. Elegante Garnitur Schnäuzer M 2,25 extra.

empfiehlt

J. Th. Vogel,
Weingroßhandlung, Berlin S.,
Alexandrienenstr. 34.

Die **50,000. Panzerkette** kam am 10. Januar zum Versand.

Warnung vor Schwindel, da meine Uhrketten nachgeahmt werden.

Panzer-Uhrketten

von echt Gold nicht zu unterscheiden. 5 Jahre schriftliche Garantie.

m. 14 kar. Gold vergoldet.

Herren-Kette Stück 6 M.
Damen-Kette mit eleganter Quaste Stück 6 M.

Garantie-Schein: Den Betrag dieser Uhrkette zahle ich zurück, falls dieselbe innerhalb 5 Jahren schwarz wird.

Max Grünbaum,
Berlin W., Leipzigerstraße 95.
Sehr. Anerkennungsbriefe über die vorzügliche Haltbarkeit meiner Panzerketten liegen zur Einsicht vor. Illustrirter Katalog gratis.

Rüstbohlen, Rüststränge, Schopfriegel billig zu verkaufen.

Zu erfragen bei **J. Barck & Co.**

D. R.-Patent.

1881 prämiirt Halle, Altona, Frankfurt.

Einfachste und billigste Betriebskraft für das

Kleingewerbe,

Druckereien, Fleischereien, Kaffeebrenner, Pumpen etc.

Gasmotor

ohne Wasserkühlung,

solidester, vielf. verbesserter Construction.

Auf Probe und unter Garantie von

Buss, Sombart & Co.
MAGDEBURG
(Friedrichstadt-st.)

Tüchtige Vertreter gesucht.

Dr. Lutze Cigarren

Bremer Fabrikat.

Beliebte, jedem Raucher einer feinen milden Cigarre bestens zu empfehlende Qualitäten in der Preislage von 50 bis 120 Mk. pr. Mille.

Alleinverkauf für Halle a/S. bei

Gust. Moritz.

Mecklenb. Pferde- 2c. Verloosung

Ziehung am 22. Mai cr.

Hauptgewinne: 3 Equipagen mit 4, 2 und 1 Pferd nebst **completten Geschirren,** ferner

51 edle Pferde

und **900 kleinere Gewinne.**

Preis pro Loos 3 Mk.

Casseler Pferde- 2c. Verloosung.

Ziehung am 30. Mai cr.

1052 Gewinne.

Preis pro Loos 3 M.

Harzburger Lotterie.

Ziehung 28. Juli cr.

710 Gewinne auf 20,000 Loose.

Preis pro Loos 1 Mk.

Loose zu obigen Lotterien empfehlen und geben Wiederverkäufern den üblichen Rabatt **J. Barck & Co.,** Annoncen-Exped. in **Halle a/S.**

C. Krause,
Leipzig, Windmühlengasse 10.

Aenderungshalber verkaufe m. Vorrath von neuen und gebr. **Landauern, Halbchaisen,** div. offenen **Jagd-** und **Ponywagen** zu sehr billigen Preisen.

Schirme!!!

werden sofort gut und billig reparirt sowie überzogen.

J. Rickelt, Leipzigerstr. 12.

Zöpfe sowie alle künstlichen **Haarflechtereien** fertigt schnell und billig

B. Rosenblatt,
Ferd. Stöber's Nachfolger,
Schmeerstr. 13 u. a. d. Glauch. Kirche 3.

Herrensachen

werden sauber chemisch gereinigt

Bechershof 12. Berger.

Herren- u. Knaben-Sachen, sowie Betten und Uhren kauft und verkauft **Geiststraße 46.**

Landwirthschaftliche Register

großes Lager zeitgemäßer Schemata empfiehlt **J. Zoebisch**, Brüderstr. 16.

Pelzwaaren

übernimmt zum Conserviren gegen Motten und Feuerschaden

Chr. Voigt,
Halle a/S., Schmeerstraße 33.

Eis

verkauft jedes Quantum zu jeder Tageszeit **billigst**

Wilhelm Nietsch,
Leipzigerstraße 75.

zum Einzäunen von Fasanerien, Hühnerhöfen 2c., zum Schutz gegen Vögel, Tauben, Hasen, Kaninchen, Katzen, Hunde, Ratten, Mäuse 2c., □ Fuß von 7 Pfg. an, bei ganzen Stücken, 50 Mtr. lang, 1 Meter breit, bedeutend billiger. **Verzinkter Draht** für ähnliche Zwecke in allen Stärken billigst bei

Hempelmann & Krause.

Preiscourante auf Wunsch gratis und franco.

Treibriemen

aus bestem **Kernleder,** bis 150 mm Breite, hat stets vorräthig und empfiehlt bei billigster Preisstellung. **Breitere u. Doppelriemen nach Maaß. Reparaturen** prompt und billigst.

Halle a/S., Francke-straße 5, Nähe der Eisenbahn.

R. Donner, Sattlermeister.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar überzählige, fehlerfreie, starke **Arbeitspferde,** von 6 die Wahl, sollen **verkauft** werden in **Sömmerda** bei **Frd. Scharf, Mühlgasse 444.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830516020/fragment/page=0002